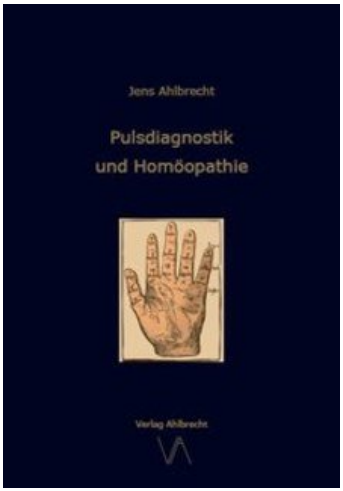
Jens Ahlbrecht
Pulsdiagnostik und Homöopathie

Extrait du livre

Pulsdiagnostik und Homöopathie
de Jens Ahlbrecht
Éditeur : Ahlbrecht Verlag



https://www.editions-narayana.fr/b11157

Sur notre librairie en ligne vous trouverez un grand choix de livres d'homéopathie en français, anglais et allemand.

Reproduction des extraits strictement interdite.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Allemagne
Tel. +33 9 7044 6488
Email info@editions-narayana.fr
https://www.editions-narayana.fr

Editions Narayana

Materia medica pura der Pulssymptome

Für die Zusammenstellung der Pulssymptome der reinen homöopathischen Arzneimittellehre wurden folgende Werke konsultiert:

[1] = S. Hahnemann: Reine Arzneimittellehre. Dresden 1830ff.
[2] = S. Hahnemann: Die Chronischen Krankheiten, ihre eigentümliche Natur und homöopathische Heilung. Dresden, Leipzig 1835ff.
[3] = C. G. C. Hartlaub / C. F. Trinks: Reine Arzneimittellehre. Leipzig 1828ff.
[4] = K.-G. Gypser / A. Waldecker (Hrsg.): Gesammelte Arzneiprüfungen aus Stapfs „Archiv für die homöopathische Heilkunst“ (1822-1848). 4 Bde. Heidelberg 1991
[5] = E. F. Rückert: Systematische Darstellung aller bis jetzt gekannten homöopathischen Arzneien in ihren reinen Wirkungen auf den gesunden menschlichen Körper. 2 Bde. Leipzig 1835
[6] = A. Noack / C. F. Trinks / C. Müller: Handbuch der homöopathischen Arzneimittellehre. 2 Bde. Leipzig 1843 u. 1847
[7] = A. Possart: Homöopathische Arzneimittellehre aller in den Jahren 1850 – 1862 geprüften Mittel. 3 Bde. Nordhausen 1850, 1860, 1863
[8] = C. Hering: Amerikanische Arznei-Prüfungen. Vorarbeiten zur Arzneilehre als Wissenschaft. Euskirchen 1998
[9] = E. M. Hale: Neue amerikanische Heilmittel. Leipzig 1873

Die Auflistung der Symptome erfolgt entsprechend der historischen Reihenfolge des Erscheinens der aufgeführten Werke; bei erkennbarer Wiederholung eines Prüfsymptoms in einem später erschienenen Symptomenverzeichnis wurde auf eine erneute Aufführung verzichtet.

Aconitum napellus: — Zwei und drei schnellere Pulse und darauf Ohnmacht von gleicher Dauer.[1] — Fieberhafter, oft aussetzender Puls.[1] — Bei dreister Sprache und lebhaften Augen, steht kalter Schweiss auf seiner Stirn und der Puls ist fast unfühlbar.[1] — Harter, schneller, beschleunigter, grosser, oder fieberhafter, oft aussetzender, oder weicher, voller, langsamer, ungleicher, oder gereizter, kleiner Puls.[6] — Puls langsamer.[6] — Puls klein und schwach.[6] — Puls ungleich, voll, weich.[6] — Puls schwach, klein, langsam bis zu 40 Schlägen in der Minute.[6] — Unregelmässiger Puls.[6] — Puls, als füllte die Blutmasse die Arterie nicht aus.[6] — Der Puls zeigt in allen Modifikationen abnehmende Frequenz und Kraft, bis zur gänzlichen Pulslosigkeit.[6] — Puls schnell, unregelmässig.[6] — Puls zusammengezogen, voll, kräftig, fieberhaft, bei Erwachsenen bis über 100 Schläge in der Minute steigend.[6] — Puls voll und kräftig, mit jedem 6. Schlage am Herzen

und der Radialarterie intermittirend, dabei Schwere der Brust, besonders in der Gegend des Herzens.[6]

Aesculus hippocastanum: — ½ Stunde lang dumpfer, brennender Schmerz in der Herzgegend: Puls 66, weich, regelmässig.[9]

Aethusa cynapium: — Kleiner Puls.[3] — Beschleunigter, kleiner, härtlicher, unrhythmischer Puls und Herzschlag.[3]

Agaricus muscarius: — Kleiner schneller Puls von 80 Schlägen, früh.[1] — Der Puls wird langsamer[1] und geht von 70 Schlägen auf 57 zurück.[5] — Der sonst starke, kräftige Puls wird klein, schwach, kaum fühlbar.[1] — Schwacher, ungleicher, aussetzender Puls.[1] — Früh ist der Puls weniger aussetzend.[1] — Nach Kaffee-Trinken erhob sich der Puls, setzte weniger aus, und stieg von 50 auf 60 Schläge.[1] — Wellenförmiger, schwacher, langsamer Puls.[1] — Kleiner Puls, 80 Schläge in der Minute, des Morgens.[3] — Der Puls ist so ungleich, dass man oft mehre Schläge, ihrer Kleinheit wegen, nicht fühlen kann.[5] — Zuweilen setzt der 10te, 30ste oder 40ste Pulsschlag aus.[5] — Der Puls ist sehr klein, es ist als ob ein Zwirnsfädchen zwischen den Fingern wäre, und setzt mit unbestimmten Schlägen aus.[5] — Sehr langsamer, schwacher Puls.[5] — Der Puls ist wellenförmig, aber sehr schwach und langsam, kaum fühlbar, oft aussetzend.[5] — Beschleunigter, kleiner unterdrückter Puls.[6] — Beschleunigter, schneller, kleiner, weicher, unregelmässiger, ungleicher, aussetzender Puls.[6] — Unregelmässiger kleiner, kaum fühlbarer, fadenförmiger Puls.[6] — Langsamer, schwacher Puls.[6]

Agnus castus: — Puls klein und langsam.[6]

Alcohol: — Kleiner, gewöhnlich häufiger Puls.[4] — Puls fast immer beschleunigt, bald gleichzeitig klein und leer, bald voll und selbst härtlich.[4]

Allium cepa: — Puls härter des Abends, nur 82 bis 84 Schläge; den 1. Tag.[7]

Aloe vera: — Puls beschleunigter als gewöhnlich.[7] — Puls an Stärke und Geschwindigkeit vermindert.[7] — Puls um 4-8 Schläge in der Minute verlangsamt; nach 3 St. von 8-10 Gran.[7] — Früh nach dem Aufstehen Puls nur 60; matt, unterdrückt; Nachmittags über 60 Schläge.[7] — Früh der Puls kaum 70, Nachmittags 3 Uhr 62, den 3. Tag; 2 Uhr 30 Minuten Nachmittags 62, Abends 10 Uhr 70, den 4. Tag, 75 früh 9 Uhr den 5. Tag.[7] — Puls vor dem Essen 60, nach der Mittagsruhe 70, träge und matt. Nachmittags 3 Uhr 30 Minuten kaum 60, Abends 9 Uhr regelmässig.[7]

Alumina: — Matt, düselig im Kopfe, oft fieberhafter Puls und Unaufgelegtheit zum Arbeiten, mehre Tage lang; auch wenig Appetit; nach Tische schläfrig, schwer im Leibe, öftere Neigung zum Aufstossen, was aber gar nicht oder nur unvollkommen erfolgt.[2] — Erwachen, früh, mit Uebelkeit

und Weichlichkeit im Magen, und Abgeschlagenheit, als wenn sie der Schlaf gar nicht erquickt hätte; dabei schneller, fieberhafter Puls mit innerlicher Hitze.[2]

Ambra grisea: — Puls voll, schnell, beschleunigt.[6]

Ammoniacum: — Kleiner gespannter, nicht beschleunigter, oder härtlicher, schneller, häufiger Puls.[6]

Ammonium carbonicum: — Häufiger Pulsschlag.[6]

Ammonium causticum: — Kleiner, schwacher, häufiger Puls, oder vermehrter, häufiger Puls.[6]

Ammonium muriaticum: — Voller, oder kleiner, geschwinder Puls.[6]

Amygdalae amarae: — Langsamer, voller und ziemlich harter Puls.[6] — Puls von 70 auf 64 Schläge sinkend.[6] — Schwer zu fühlender Puls am Vorderarme, an den Carotiden und am Herzen.[6]

Anatherum muriaticum: — Lancinirende Schmerzen, Krampf und Schwäche im Herzen, was mit Blut überfüllt zu sein scheint und nicht schlagen kann, dabei Beklemmung, langsamer, voller Puls, hernach derselbe beschleunigt, hart und doppelschlägig.[9]

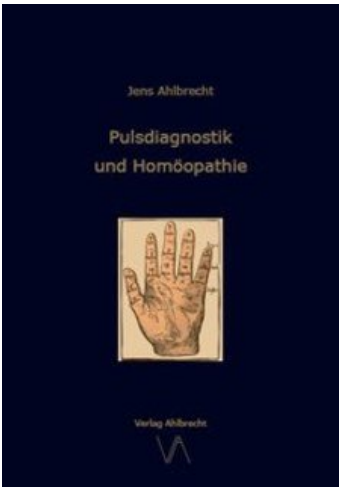
Angustura vera: — Unregelmässiger, beschleunigter (102 Schläge in der Minute), schneller, krampfhafter Puls.[6]

Anthrakokali: — Beschleunigter, voller Puls.[6]

Antimonium crudum: — Puls bald ein Paar schnelle, bald 3 bis 4 langsame Schläge.[1]

Antimonium tartaricum: — Voller, geschwinder Puls.[4] — Geschwinder, schwacher, zitternder Puls.[4] — Der Puls geht schnell und fast hörbar, ein allgemeines Pulsiren, von dem sie glaubt, die Umstehenden müssten es auch hören.[4] — Puls um 10 Schläge langsamer in einer Minute.[4] — Unterdrückter, unfühlbarer Puls.[4] — Gereizter Puls, wie nach einer bedeutenden Aufregung.[6] — Voller, schneller Puls.[6] — Puls weicher und schneller als gewöhnlich (88 Schläge in der Minute).[6] — Verminderung der Stärke und Frequenz des Pulses.[6] — Langsamer Puls (50 Schläge in der Minute).[6] — Kleiner, zusammengezogener, beschleunigter Puls.[6] — Unterdrückter, unregelmässiger, unfühlbarer Puls; Pulslosigkeit.[6]

Apis mellifica: — Puls kaum fühlbar.[8] — Puls sank sehr schnell.[8] — Puls beschleunigt.[8] — Puls 95, voll und stark.[8] — Puls um 20 Schläge vermehrt, voll und stark.[8] — Puls 88, bei Hitzegefühl, Abends.[8] — Schneller, sehr harter Puls.[8]



Jens Ahlbrecht

Pulsdiagnostik und Homöopathie

Eine Semiotik des Pulses und ihre Entsprechung in der homöopathischen Materia medica

183 pages, relié
publication 2018

acheter maintenant

Plus de livres sur homéopathie, les médecines naturelles et un style de vie plus sain www.editions-narayana.fr